

Ski-WM 2013 Schladming:

Vorbereitungen liefen auf Hochtouren

Vom 4. bis 17. Februar 2013 war Schladming bei den 42. FIS Alpenen Ski Weltmeisterschaften nach 1982 erneut Mittelpunkt der Ski-Welt.

Auf der Planai wurden Investitionen in der Höhe von rund € 40 Mio. für die Ski-WM getätigt, von denen die Gäste profitierten.

Viele Pisten wurden verbreitert, drei Brücken errichtet, ein Tunnel gebaut, der „Planet Planai“ als modernes Talstationszentrum in Betrieb genommen, zwei neue 8er Sesselbahnen sind entstanden, der WM-Park Planai erfreut sich großer Beliebtheit, die Schneeanlage wurde entsprechend verstärkt, sodass die Grundbeschneigung nur noch 50 Stunden dauert, etc. Die Pisteneinschränkungen waren auch im Jahr 2013 während der Ski-WM minimal. Zu jedem Zeitpunkt waren 85 % der Pisten uneingeschränkt befahrbar.

